



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0117/2022

Vorlage: ST/0020/2023		Datum: 09.03.2023	
Dezernat 4			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10-Br	
Betreff:			
Antrag der CDU-Fraktion: Verbesserung der Verkehrsführung am Moselring			
Gremienweg:			
28.03.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> geändert	

Stellungnahme:

Ursächlich für den Rückstau zu den Verkehrsspitzenzeiten auf dem gemeinsamen Streckenabschnitt der B 9 und der B 49 zwischen dem Saarplatzkreisel und der Fußgängerbrücke ist der Lichtsignalgesteuerte Knoten Löhstraße – Friedrich-Ebert-Ring. Verbesserungsmöglichkeiten zur Steigerung der Leistungsfähigkeit sind durch die fortlaufenden Anpassungen der Signalsteuerung ausgeschöpft.

Aufgrund der fehlenden Streckenlänge für die Verflechtung sind keine Verbesserungen für den Verkehrsfluss zu Spitzenzeiten möglich.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussempfehlung:

Der ASM beschließt, bedingt durch die vorgegebene bauliche Situation, keine Maßnahmen zur Reduzierung der Phantomstaus vorzunehmen.